



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	18. Sitzung
Datum	Montag, den 28.01.2008
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	20:10 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadtteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

Anwesend waren:

vom Gremium:

Ortsvorsteher Block,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Pausch,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Müller,	FDP
Ortsbeiratsmitglied Lang,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Viehmann,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Glaum,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Neul,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Hofmann-Lotz,	ohne

vom Stadtteilbüro Nauborn:

Frau Pfeifer, als Schriftführerin

entschuldigt fehlte:

Ortsbeiratsmitglied Herr Kunz

OV Block stellt nach Begrüßung der Anwesenden die form- und fristgerechte Zustellung der Einladungen sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, diese gilt damit in der folgenden Fassung:

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift zur 17. Sitzung

TOP 2

Mitteilungen und Anfragen

TOP 3

Stellungnahme zur möglichen Änderung der Schulbezirksgrenzen

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift zur 17. Sitzung

Die Niederschrift der 17. Sitzung vom 17.12.2007 wird durch einstimmigen Beschluss des Ortsbeirates genehmigt.

TOP 2

Mitteilungen und Anfragen

- a) OV Block informiert zum Sachstand der Umbaumaßnahmen in der Turnhalle der Wetzbachtalschule. Die Erweiterung der Eingangstüren werde in Abstimmung zwischen dem Lahn-Dill-Kreis und dem Hochbauamt durchgeführt und bald zum Abschluss kommen, sodass kulturelle Veranstaltungen wieder in der Turnhalle stattfinden können.

TOP 3

Stellungnahme zur möglichen Änderung der Schulbezirksgrenzen

OV Block erklärt eingangs, dass nach dem Hessischen Schulgesetz Schulbezirke geschaffen werden. Die Schulen seien zur Aufnahme der im Schulbezirk wohnenden Kinder verpflichtet. Die Schulbezirksgrenzen werden durch Satzung festgelegt. Zurzeit besuchen einige Kinder aus dem Wohngebiet Kirschenwäldchen auf Gestattungsantrag die Albert-Schweitzer-Schule in Büblingshausen. OV Block erklärt, dass die Wetzbachtalschule diesen Anträgen aufgrund des bislang fehlenden Betreuungsangebotes zustimmen musste. Im Schuljahr 2008/2009 werde jedoch auch an der Wetzbachtalschule ein Betreuungsangebot bis 17.00 Uhr organisiert. OV Block teilt mit, dass die Albert-Schweitzer-Schule nun den Antrag an den Lahn-Dill-Kreis gestellt habe, die Schulbezirksgrenzen zu verändern und das Wohngebiet Kirschenwäldchen dem Schulbezirk der Albert-Schweitzer-Schule zuzuordnen. Der Lahn-Dill-Kreis habe die Problematik der Leitung der Wetzbachtalschule zur Stellungnahme zugeleitet. OV Block habe das Schreiben des Lahn-Dill-Kreises über die Schulleitung erhalten. Nach einem Gespräch mit der zuständigen Stelle beim Lahn-Dill-Kreis, erwarte man dort eine Stellungnahme. OV Block erklärt, dass mit einer Änderung der Schulbezirksgrenzen Gestattungsanträge für die Aufnahme der Kinder in die Albert-Schweitzer-Schule entfallen würden und

müssten dann folglich für eine Aufnahme in die Wetzbachtalschule in Nauborn gestellt werden. Weiter berichtet er, dass nach Gesprächen mit Eltern aus dem Bereich Kirschenwäldchen festzustellen war, dass die Betreuung bis 17.00 Uhr die Schulwahl entscheidend beeinflusst habe. Auch die Tatsache, dass die Verbindungsstraße in Nauborn zum Wohngebiet Kirschenwäldchen lange Zeit in schlechtem Zustand war habe dazu beigetragen, dass Eltern die Kinder sowohl zum Kindergarten der Lebenshilfe in der Neuen Wohnstadt und infolge dessen auch zur Albert-Schweitzer-Schule angemeldet haben. Hieraus habe sich eine „Sogwirkung“ eingestellt, da die Anmeldung eines oder weniger Kinder zur Albert-Schweitzer-Schule zu Mitnahmeeffekten führte, die sich auch zum Teil aus rein logistischen Gründen wie Fahrgemeinschaften ergeben haben. Auf Anfrage von Peter Pausch zu den genauen Schülerzahlen berichtet OV Block, dass derzeit 9 Kinder aus dem Wohngebiet Kirschenwäldchen die Albert-Schweitzer-Schule und 5 Kinder die Wetzbachtalschule in Nauborn besuchen. Uwe Lang sieht die Problematik vor dem Hintergrund, dass Grundschulen nach Entwicklungsprognosen zu Schülerzahlen in Frage gestellt werden, kritisch und existenziell für die Wetzbachtalschule Nauborn. Willi Müller geht davon aus, dass eine Änderung der Schulbezirksgrenzen dazu führen könne, dass z. B. Eltern aus dem Bereich Stadtgrenze dann zur Ludwig-Erk-Schule in Wetzlar tendieren könnten. OV Block liest eine formulierte Stellungnahme an den Lahn-Dill-Kreis vor, in der er sich für die Beibehaltung der Schulbezirksgrenzen insbesondere im Interesse der Auswirkung auf die soziale und gesellschaftliche Identität und Struktur des Wohngebietes Kirschenwäldchen des Stadtteils Nauborn ausspricht. Der Ortsbeirat stimmt der von OV Block formulierten Stellungnahme an den Lahn-Dill-Kreis mit der Bitte um Beibehaltung der jetzigen Schulbezirksgrenzen durch einstimmigen Beschluss zu.

Ruth Viehmann regt an, dass sich die Institutionen im Stadtteil Nauborn vielleicht im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorstellen und präsentieren könnten. Hierzu will OV Block versuchen, unter Beteiligung der Ortsvereine eine Sitzung zum Thema „Identitätsfindung“ zu initiieren.

Vor Sitzungsende bitten die Ortsbeiratsmitglieder Peter Pausch und Jürgen Glaum aus beruflichen Gründen darum, dass Ortsbeiratssitzungen montags erst um 20.00 Uhr beginnen sollten.

Friedhelm Block
Ortsvorsteher

Anette Pfeifer
Schriftführerin